

Morgen-Gottesdienst

für
Sabbath und Festtage.

Einleitende Psalmen für den Sabbath.

Gepriesen sei der u. s. w. Seite 11.

Psalm 146.

Hallelujah!

Des Ewigen Lob, o Seel' erhebe! Ich rühme Gott
mein Lebenlang, Und preise ihn mit Harfenklang, So
lange ich hienieden lebe. Auf Fürsten und auf Erden-
söhne, Die hülflos sind, vertrauel nie. Es fliehet ihr
Geist, und Staub sind sie, Und eitel sind dann ihre
Pläne. O Heil, wen Jakobs Gott beschüzet! Und
wer zu ihm Vertrauen hegt, Der Himmel, Erd' und

Einleitende Psalmen für die hohen
Feste.*

Hallelujah! Lobet Gott.

Lobet, ihr Diener Gottes, lobet den Namen Gottes!
Der Name Gottes sei gelobt von nun an und in Ewig-
keit! Vom Sonnenaufgang bis zum Niedergang ist
gepriesen der Name Gottes. Erhaben über alle Völker

Für Succoth.

*Gelobt seist du, Gott, unser Herr, Herr der Welt,
der uns geheiligt hat mit seinen Geboten, und uns ge-
boten, den Psalmsweig zu nehmen.

Gelobet seist du, Gott, unser Herr, Herr der Welt,
der uns hat am Leben erhalten, daß wir erlebt und er-
reicht haben diese Zeit!

שחרית לשבת וי"ט

ברוך שאמר וגו' י"ט.

לשבת.

ה' הללויה הללי נפשי את־יהוה: כ' אהללה
יהוה בחיי אומרה לאלהי בעודי: ה' אל-
תבטחו בנדיבים בבן־אדם שאין לו תשועה:
כ' תצא רוחו ישב לארמתו ביום ההוא אכדו
עשתנתיו: ה' אשרי שאל יעקב בעזרו שברו

לי"ט ור"ח.

ה' הללויה הללו עבדי יי' הללו את שם יי':
כ' יהי שם יי' מברך מעתה ועד־עולם:
ה' ממזרח שמש עד־מבואו מהלל שם יי':
כ' רם על־כל־גוים יי' על־השמים כבודו: ה' מי

Meere trägt, Und alles Leben schuf und stühet. Er ist's, der stets bewahrt die Treue, Bedrückten Recht verschafft in Noth, Den Hungrigen verleihet Brod, Gebund'ne löst, und bringt in's Freie. Der Ew'ge macht die Blinden sehen! Der Ew'ge richtet jene auf, Die tief gebeugt der Schicksalslauf, Und liebt, die seine Wege gehen. In Gottes Schuß die Fremden stehen! Er lenkt der Waisen Lebensbahn, Und nimmt der Wittwen treu sich an; Doch Freveler läßt er irre gehen. Als König wird voll Lieb' regieren Der Herr in aller Ewigkeit, Dein Gott, Zion, durch alle Zeit, Lobet Ihn, dem Ruhm und Preis gebühren. Hallelujah!

Psalm 147.

Wie gut ist's unserm Gott zu singen! Ja ihm geziemt des Lobes Weih'! Er baut Jerusalem auf's Neu'

ist Gott, über die Himmel seine Herrlichkeit! Wer ist wie Gott, unser Herr, der da thronet so hoch, der da schauet so tief im Himmel und auf Erden? Er hebet auf aus dem Staube den Armen, hebt empor aus dem Roth den Dürftigen, setzt ihn hin bei dem Edlen, rei den Edlen seines Volkes; macht die Kinderlose zur frohen Mutter vieler Kinder! Hallelujah! lobet Gott.

Als Jerael aus Egypten zog, das Haus Jakob aus dem Lande der Barbaren, da ward Juda ihm ein Heiligthum und Jerael sein Reich! Das Meer sah es und floh, der Jordan lehrte rückwärts um; die Berge hüpfen, wie die Widder, die Hügel wie die Lämmer. Was

על יהוה אלהיו: ^ק עשה שמים וארץ את-
הים ואת-כל-אשר-בם השמר אמת לעולם:
^ח עשה משפט לעשוקים נתן לחם לרעבים
יהוה מתיר אסורים: ^ק יהוה פקח עורים
יהוה זקף כפופים יהוה אהב צדיקים: ^ח יהוה
שמר את-גרים יתום ואלמנה יעודר ודרך
רשעים יענת: ^ק י"ח ימלך יי לעולם אלהיו
ציון לדר ודר הללויה:
^ח הללויה כי טוב זמרה אלהינו כי-נגעים
נאווה תהלה: ^ק בנה ירושלים יהוה נדחי

כי אלהינו חמגביהי לשבת: ^ק המשפילי
לראות בשמים ובארץ: ^ח מקימי מעפר דל
מאשפת ירים אביון: ^ק להושיבי עם-נדיבים
עם נדיבי עמו: ^ק י"ח מושיבי עקרת הבית
אם-הבנים שמחה הללויה:

^ח בצאת ישראל ממצרים בית יעקב מעם
לעז: ^ק היתה יהודה לקדשו ישראל
ממשלותיו: ^ח הים ראה וגם הירדן יסב
לאחור: ^ק ההרים רקדו כאילים גבעות

wird Israel zurück einst bringen. Er heilt, die traur'gen Herzen wallen, Und lindert deren Pein und Qual. Er hat bestimmt der Sterne Zahl, Und gab auch Namen ihnen allen. Der Herr ist groß voll Macht sein Wesen! O seine Weisheit nennt kein Wort! Er ist der Unterdrückten Hort. Und stürzt zu Boden er die Bösen. Stimmt an dem Ewigen Weltgefänge! Preis't unsern Gott mit Harfgetön! Ihm, der mit Wolken deckt die Höh'n, Und Regen gibt der Erd' in Menge, Der auf den Bergen läßt Gras gedeihen, Und all dem Vieh sein Futter schafft, Und jungen Raben ohne Kraft, Auch gibt, wonach sie zu ihm schreien. Auf Rossesstärke er nicht schaut, Auch nicht, wo Manneskraft nur blüht. Er liebt, der fromm ist im Gemüth, Und nur auf seine

ist dir, Meer, warum fliehst du? Warum lehrst du, Jordan, rückwärts um? Ihr Berge, warum hüpfet ihr wie Widder, ihr Hügel wie die Lämmer?! Vor dem Herrn zitter, Welt! vor dem Gotte Jacobs; der lehrt den Fels in Wasserseen um, den Kieselstein in Wasserquell.

Nicht uns, o Gott, nicht uns; deinem Namen gib die Ehre ob deiner Huld, ob deiner Treue! Warum sollen sagen die Völker; „wo ist denn ihr Gott?“ Unser Gott—der ist im Himmel; was er will, das schafft er. Ihre Götzen sind vom Silber und Gold, das Werk

ישראל יכנס: ה' הרופא לשבורי לב ומחבש לעצבותם: ק' מונה מקפר לכוכבים לכלם שמות יקרא: ה' גדול אדונינו ורב-כח לתבונתו אין מספר: ק' מעודר ענוים יהוה משפיל רשעים עדי-ארץ: ה' ענו ליהוה בתודה זמרו לאלהינו בכנור: ק' המבסה שמים בעבים הפכין לארץ מטר המצמיח הרים חציר: ה' נותן לבהמה לחמה לבני ערב אשר יקראו: ק' לא בנבירת הסוס יחפץ לאב'שוקי האיש ירצה: ה' רוצה יהוה

בבני-צאן: ה' מה-לה הים כי תנום הירדן תסב לאחור: ק' החרים תרקרו כאילים גבעות בבני צאן: ה' מלפני ארון חולי ארץ מלפני אלוה יעקב: ה' ההפכי הצור אגם-מים חלמיש למעינו-מים:

ה' לא לנו יהנה לא-לנו כי-לשמך תזכור על-חסדך על-אמתך: ק' למח יאמרו הגוים איהנא אלהיהם: ה' ואלהינו בשמים כל אשר-חפץ עשה: ק' עצביהם בסף וזהב

Gnad' vertrauet. Jerusalem, den Erw'gen preis! O Zion, send' ihm Ruhm empor! Er macht die Niegel fest am Thor, Und segnet deiner Kinder Kreise. Er schafft deinen Grenzen Frieden, Zur Sättigung Weizenfett dir gab, Und schickt Befehl zur Erd' herab, Und flugs geschieht sein Wort hienieden. Er läßt den Schnee wie Wolle fallen, Und streuet Reif wie Asch' umher; Er wirft in Stücken Frost gar sehr Wer kann besteh'n vor diesem Allen? Doch, wenn sein Wort dann wieder schallet Muß schmelzend dieses Eis zergeh'n; Mild läßt er seine Winde weh'n Und trübselnd thaut's, und Wasser wasset, Er lehrte Jakob seinen Willen, Und Israel Gesetz und Recht; So glücklich war nie ein Geschlecht, Dem er die Rechte mocht' enthüllen, Hallelujah!

von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht; Augen haben sie, und sehen nicht; Ohren haben sie, und hören nicht; eine Nase haben sie, und riechen nicht; ihre Hände tasten nicht; ihre Füße gehen nicht; kein Hauch ist in ihrer Kehle. Wie sie, sind die, die sie gemacht, wer nur auf sie vertraut. Israel vertrau' auf Gott! ihr Schuß und Schild ist er! Haus Aharons, vertrau' auf Gott! ihr Schuß und Schild ist er. Die ihr den Herrn fürchtet, vertraut auf Gott! ihr Schuß und Schild ist er!

אֶת־יְרֵאָיו אֶת־הַמַּיְחֵלִים לְחַסְדּוֹ: ^ה שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַיִם אֶת־יְהוָה הַלְלֵי אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן: ^ק כִּי־חִזַּק בְּרִיחֵי שַׁעֲרֶיךָ בְּרֶךְ בְּנֶיךָ בְּקִרְבֶּךָ: ^ה הַשֵּׁם גְּבוּלֶךָ שְׁלוֹם חֶלֶב חַטִּיִּים יִשְׂבִיעֶךָ: ^ק הַשְׁלַח אִמְרָתוֹ אֶרֶץ עַד־מִהְרָה יְרוּץ דְּבָרוֹ: ^ה הַנְּתֹן שֶׁלֶג כַּצֶּמֶר כַּפֹּר כַּאֲפֹר יַפֹּר: ^ק מִשְׁלִיךְ קָרְחוֹ כַּפְתִּים לִפְנֵי קָרְתוֹ מִי יַעֲמֵד: ^ה יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּמַּסּם יֵשֵׁב רוּחוֹ יִזְלוּ־מִים: ^ק מִגִּיד דְּבָרָיו לִיעֲקֹב חֲקִיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: ^ק הֲלֹא עָשָׂה כֵן לְכָל־גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בְּלִי־דָעוּם הַלְלוּיָהּ:

מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם: ^ה פֶּה לֹהֵם וְלֹא יְדַבְּרוּ עֵינַיִם לֹהֵם וְלֹא יֵרְאוּ: ^ק אָזְנִים לֹהֵם וְלֹא יִשְׁמְעוּ אַף־לֹהֵם וְלֹא יִרְחוּן: ^ה יְדֵיהֶם וְלֹא יַמְיִשּׁוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יִהְיוּ בְּגִרּוֹנָם: ^ק כְּמוֹהֶם יְהִיוּ עֹשֵׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר־בָּטַח בָּהֶם: ^ה יִשְׂרָאֵל בָּטַח בֵּיהוָה עֲזָרָם וּמִגֹּנָם הוּא: ^ק בֵּית אֱהֲרֹן בָּטַחוּ בֵּיהוָה עֲזָרָם וּמִגֹּנָם הוּא: ^ק הֲיֵרְאִי יְהוָה בָּטַחוּ בֵּיהוָה עֲזָרָם וּמִגֹּנָם הוּא:

Psalm 148.

Hallelujah!

Den Ew'gen rühmet in dem Himmel D lobt ihn dort im Sphärenplan! Stimmt alle Engel Lob ihm an! Ihn preise all sein Hergetümmel! Lobt ihn, D Sonne, Mond und Sterne! Lobt alle ihn, im Lichterstrom! Ihn rühmt ihr Höh'n im Himmelsdom! Gewässer in der lust'gen Ferne! D Alles preiß' das ew'ge Wesen! Denn er gebot, es ward die Welt. Er ist's, der ewig sie erhält. Er gab Gesetz, wird's nie auflösen. D, lobt den Ew'gen ihr auf Erden! Ihr Ungethier sammt tiefer See! Ihr Blitzesflammen, Hagel, Schnee, Und Reif und Sturm, die durch ihn werden! Ihr Berge, sowie alle Hügel! Fruchtbäume und der Zedewald! Gewild und jede Viehgestalt! Gewürm und lustiges Geflügel! Ihr Könige sammt allen Staaten! Ihr, die zu Richtern seid bestellt! Die Jünglings- und

Gott gedenke unser; er segne, er segne Israels Haus, er segne Ahrons Haus, er segne die Gottesfürchtigen, die Kleinen mit den Großen. Seid gesegnet dem Herrn, der Himmel und Erde geschaffen. Die Himmel sind die Himmel Gottes, die Erde gab er den Menschenkindern. Nicht die Todten preisen Gott, nicht die da staken in das stille Grab. Wir, wir loben Gott von nun an und in Ewigkeit, Hallelujah! lobet Gott!

ה' הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת יְהוָה מִן הַשָּׁמַיִם
הַלְלוּהוּ בַמְרוֹמִים: ה' הַלְלוּהוּ כָּל-מְלֹאכֵיו
הַלְלוּהוּ כָּל-צְבָאוֹ: ה' הַלְלוּהוּ שְׁמֵשׁ וַיָּרַח
הַלְלוּהוּ כָּל-כּוֹכְבֵי אוֹר: ה' הַלְלוּהוּ שְׁמֵי
הַשָּׁמַיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מַעַל הַשָּׁמַיִם: ה' יְהַלְלוּ
אֶת-שֵׁם יְהוָה כִּי הוּא צוּה וְנִבְרָאוּ: ה' וַיַּעֲמִידֵם
לְעַד לְעוֹלָם חֻק־גִּתָּן וְלֹא יַעֲבוֹר: ה' הַלְלוּ
אֶת-יְהוָה מִן-הָאָרֶץ תְּנִינִים וְכָל-תְּהוֹמוֹת:
ה' אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֵּג וְקִיטוֹר רוּחַ סַעֲרָה עֹשֶׂה
דְּבָרוֹ: ה' הַהַרִים וְכָל-גְּבָעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל-

ה' יִי זַכְרֵנוּ יְבָרַךְ יְבָרַךְ אֶת בֵּית-יִשְׂרָאֵל
יְבָרַךְ אֶת-בֵּית אַהֲרֹן: ה' יְבָרַךְ יִרְאֵי יִי
הַקְּטָנִים עִם הַגְּדֹלִים: ה' יִסַּף יִי עֲלֵיכֶם עֲלֵיכֶם
וְעַל-בְּנֵיכֶם: ה' בְּרוּכִים אַתֶּם לִי עֹשֶׂה שְׁמַיִם
וְאָרֶץ: ה' הַשָּׁמַיִם שְׁמַיִם לִי וְהָאָרֶץ נָתַן
לְבְנֵי-אָדָם: ה' לֹא-תִמְתִּים יְהַלְלוּ-יָהּ וְלֹא כָּל-
יְרֵדֵי דוֹמָה: ה' וְאֶנְחָנוּ נְבָרַךְ יָהּ מֵעַתָּה
וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

ה' אֶהְבֵּתִי כִי-יִשְׁמַע יִי אֶת-קוֹלִי תַחֲנוּנָי:

die Mädchenwelt! Die Dreife sammt den Jugendsaaten!
 O, Alles Lob' das ew'ge Wesen! Denn hehr nur ist
 sein Nam' allein! Es leuchtet seines Glanzes Schein,
 Auf Erden, wie im Himmel oben. Ihm, der des Volkes
 Glanz erhebt, Sei aller Frommen Lobgesang, Sei Is-
 rael's steter Jubelklang, Des Volkes, das zu nah'n ihm
 strebet.

Psalm 149.

Hallelujah!

Singt Gott nun neue Liedertöne! Sein Lob im
 frommen Chor erneut! Der Schöpfer sei Israels

Das ist mir lieb, daß Gott noch höret meine Stimme
 und mein Flehen, daß er neiget sein Ohr zu mir; all
 mein Lebetag rufe ich ihn an. Es umfingen mich die
 Todesbande, und der Hölle Angst ergriff mich, Angst
 und Kummer habe ich empfunden; und im Namen
 Gottes rief ich: „Ach Gott, errette meine Seele!“—da
 war Gott gnädig und gerecht, und unser Herr war voll
 Erbarmen. Die einfältigen Herzens sind, die wahret
 Gott, ich war sehr gebeugt und er half mir auf. Geh
 zur Ruhe, meine Seele; denn Gott hat dir wohlge-
 than! Ja, du hast gerettet meine Seele vom Tode,
 mein Aug' befreit von seiner Thräne, meinen Fuß vom
 Falle. Ich walle nun vor Gott im Lande der Lebenden!
 Ich habe den festen Glauben, wenn ich auch sage: „ich
 bin gar elend.“ Ich sprach in der Uebereilung: „der
 ganze Mensch ist trügglich!“

אָרְזִים: ^ק הַחַיָּה וְכָל-בְּהֵמָה רֹמֵשׁ וְצִפּוֹר
 כָּנָף: ^ה מַלְכֵי-אָרֶץ וְכָל-לְאֻמִּים שָׂרִים וְכָל-
 שֹׁפְטֵי אָרֶץ: ^ק בַּחֲוָרִים וְגַם-בְּתוֹלוֹת וְקָנִים
 עַם-נְעָרִים: ^ה יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְהוָה כִּי-
 נִשְׁבַּח שְׁמוֹ לְבָדוֹ הוֹדוּ עַל-אָרֶץ וּשְׁמַיִם:
^ק וְיָרֵם קָרֹן לְעַמּוֹ תְהַלֵּה לְכָל-חַסִּידָיו
 לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תְהַלְתוּ
 בְּקֹהַל חַסִּידִים: ^ק יִשְׂמַח-יִשְׂרָאֵל בְּעִשְׂוֹ

כִּי-הִטָּה אָזְנוֹ לִי וּבִימֵי אֶקְרָא: ^ה אֶפְפוּנֵי
 חֲבָלֵי מוֹת וּמְצָרֵי שְׂאוֹל מְצָאוּנִי צָרָה וְגִזּוֹן
 אֶמְצָא: ^ק וּבִשְׂמִי-- אֶקְרָא אָנָּה יי מַלְטָה
 נַפְשִׁי: ^ה חֲנוּן יי וְצַדִּיק וְאַלֹהֵינוּ מְרַחֵם:
^ק שְׂמַר פְּתָאִים יי דַּלְתֵי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: ^ה שׁוּבֵי
 יִשְׂרָאֵל לְמְנוּחֵיכֶם כִּי יי גַּמַל עָלֵיכֶם: ^ק כִּי חֲלַצְתָּ
 נַפְשִׁי מִמוֹת אֶת-עֵינֵי מִן-דְּמָעָה אֶת-רַגְלִי
 מִדָּחִי: ^ה אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יי בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים:
^ק הָאֲמַנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עֲנִיתִי מְאֹד: ^ק אֲנִי
 אָמַרְתִּי בְּחַפְזִי כָל-הָאָדָם כֹּזֵב:

Freund, D, läuchz't dem König Zions Söhne! Und seinen Namen lobt im Reigen, Und rührt die Pauk', mit Harfen spielt; Denn, der sein Volk in Gnad' erhielt, Wird den Gebeugten Hülf' erzeigen. Es freu'n sich seines Ruhm's die Frommen, In ihrem Lager Jubel wohnt, Im Munde Lob des Ew'gen thront, Das Schwert zur Hand, sie siegreich kommen. Und üben Rache an Barbaren Und Strafgericht im ganzen Land.' Die Kön'ge fesselt ehernes Band, In Ketten sind, die Herrscher waren. Das Urtheil, wie es steht geschrieben An ihnen strenge zu vollzieh'n, Wird denen nur zur Ehr' verlieh'n, Die fromm sind, und den Herrn lieben.

Hallelujah!

Psalm 150.

Hallelujah!

Lobet Gott in seinem Heiligthume! Lobet ihn in sei-

Wie soll ich Gott vergelten Alles, was er hat an mir gethan? Den Kelch des Heils erhebe ich, und rufe an den Namen Gottes. Mein Gelübde zahl' ich Gott vor seinem ganzen Volke. Werth und theuer ist in Gottes Augen der Frommen Tod. Ach Gott, ich bin dein Knecht, ich dein Knecht, ein Sohn deiner Magd, du hast meine Fesseln mir gelöst. Dir opfere ich des Dankes Opfer, und rufe an den Namen Gottes. Mein Gelübde zahl' ich Gott vor seinem ganzen Volke, in den Höfen vor dem Gotteshause, in deiner Mitte, Jerusalem! Hallelujah! lobet Gott!

Lobet Gott, alle Völker, preiset ihn, alle Nationen;

בְּנֵי צִיּוֹן יִגִּילוּ בְּמִקְדָּשׁ: ה' יִהְיֶה לָלוֹ שְׂמוֹ בְּמַחֲלוֹ
 בְּתַף וּכְנוֹר יִזְמְרוּ-לוֹ: כ' בִּירוּצָה יְהוָה בְּעֵמּוֹ
 יִפָּאֵר עֲנוּיִם בִּישׁוּעָה: ה' יַעֲלוּ חֲסִידִים בְּכַבּוֹד
 יִרְנְנוּ עַל-מִשְׁכְּבוֹתָם: כ' רוּמְמוֹת אֵל בְּגִרוֹנָם
 וַחֲרַב פִּיפּוֹת בְּיָדָם: ה' לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּגוֹיִם
 תּוֹכַחַת בְּלְאֲמִים: כ' לְאִסֹּר מַלְכֵיהֶם בְּזִקִּים
 וּנְכַבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בְרוֹז: ה' לַעֲשׂוֹת בְּהֶם
 מִשְׁפָּט בְּתוֹב הַדָּר הוּא לְכָל חֲסִידָיו
 הַלְלוּיָהּ:

ה' הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ-אֵל בְּקִדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ

ה' מָה אֲשִׁיב לַיְיָ כָּל-תַּנְמוּלוֹהִי עָלַי: כ' כּוֹס-
 יִשׁוּעוֹת אֲשָׁא וּבִשֵׁם יי אֶקְרָא: ה' נְדַרִי לַיְיָ
 אֲשֶׁלֶם נִגְדָה-נָּא לְכָל-עֲמוֹ: כ' יִקַּר בְּעֵינַי
 יי הַמּוֹתָה לְחֲסִידָיו: ה' אֲנָא יי בִּי-אֲנִי עַבְדְּךָ
 אֲנִי עַבְדְּךָ בְּזִ-אֲמַתְךָ פִּתַחַת לְמוֹסְרֵי: כ' לָךְ
 אֲזַבַּח זִבַּח תּוֹדָה וּבִשֵׁם יי אֶקְרָא: ה' נְדַרִי
 לַיְיָ אֲשֶׁלֶם נִגְדָה-נָּא לְכָל-עֲמוֹ: כ' בְּחַצְרוֹת
 בַּיִת יי בְּתוֹכֵי יְרוּשָׁלַיִם הַלְלוּיָהּ:

ה' הַלְלוּ אֶת-יְיָ כָּל-גּוֹיִם שִׁבְחוּהוּ כָל-הָאֲמִיּוֹת:

ner Himmelspracht! Singet laut von seinem Thaten-
ruhme, Von der großen Herrlichkeit und Pracht! Lobet
ihn mit dem Posaunenklange! Lobet ihn mit Harf'
und Saitenspiez, Lobet ihn mit Pauk' und
Reigenfange; Lobet mit Orgelthon' und Flöten-
spiel; Lobet ihn mit hellen Jubelschalle, Mit der Zim-
beln schmetterndem Getöse Lob' den Herrn, was nur
auf Erden walle; Lob' was Dthem hat des Ew'gen
Größ'; Hallelujah!

V. Ewig gepriesen sei unser Gott.

G. Amen und Amen.

V. Von Zion aus sei hoch gepriesen, Gott, der in
Jerusalem thront.

G. Hallelujah.

V. Gepriesen sei Gott, der Herr, der Hort Israels,
der allein Wunder wirkt; ja ewig gepriesen sei sein
glorreicher Name, und erfüllt von seiner Herrlichkeit
werde das ganze Erdenreich.

G. Amen und Amen.

denn seine Huld ist stark über uns, und seine Treue in
Ewigkeit; Hallelujah! lobet Gott!

Danket Gott, denn er ist gütig, ewig währet seine
Gnade;

Es spreche Israel—ewig währet seine Gnade:

Es spreche Aarons Haus—ewig währet seine Gnade;

Es sprechen Alle, die Gott fürchten—ewig währet
seine Gnade.

In der Enge rief ich Gott, und Gott antwortete mir
im freien Raum. Gott mit mir—ich fürchte Nichts;

עזו: ק הללוהו בגבורתיו הללוהו כרב גדדו:
ה הללוהו בתקע שופר הללוהו בגבל וכנור:
ק הללוהו בתוף ומחול הללוהו במנים ועגב:
ה הללוהו בצלצלי--שמע הללוהו בצלצלי
תרועה: ק"ה כל הנשמה תהלל יה הללויה:

ה ברוך יי לעולם אמן ואמן: ק ברוך יי
מציון שכן ירושלים הללויה: ה ברוך יי
אלהים אלהי ישראל עשה נפלאות לבדו:
ה"ק וברוך שם כבודו לעולם וימלא כבודו
את כל-הארץ אמן ואמן:

ק"ה כי גבר עלינו חסדו ואמת--יי לעולם
הללויה:

ה הודו ליי ביי-טוב כי לעולם חסדו: ק הודו
ה יאמרנא ישראל כי לעולם חסדו: ק הודו
ה יאמרונא בית אהרן כי לעולם חסדו: ק הודו
ה יאמרונא יראי יי כי לעולם חסדו: ק הודו

ה מן המצר קראתי יה ענני במרחביה:
ק יי לי לא אירא מה-יעשה לי אדם: ה יי

Der Geist alles Lebenden preiset deinen Namen, o Herr, unser Gott, und der Odem aller Geschöpfe verherrlicht und verkündet dein Angedenken, der du beständig unser König bist. Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott, und außer dir haben wir keinen König, keinen Erlöser, und keinen Helfer, der erlöst und rettet und speiset und sich erbarmet. In allen Zeiten der Noth und Leiden haben wir keinen Herrn als dich. Herr unserer Vorfahren und der kommenden Geschlechter, Gott aller Geschöpfe, Beherrscher alles Erzeugten, der Hoch-

was will der Mensch mir thun? Gott mit mir unter meinen Helfern, und ich schaue meine Lust an meinen Feinden. Besser ist auf Gott vertrauen, als vertrauen auf den Menschen. Besser ist auf Gott vertrauen, als vertrauen auf Fürsten. Alle Völker umringen, — im Namen Gottes ich vertilge sie. Sie umringen und umringeln mich — im Namen Gottes ich vertilge sie. Sie umringen mich wie die Bienen, und verlöschten wie ein Dornenfeuer — im Namen Gottes ich vertilge sie! Du hast mich gestoßen, daß ich falle: aber Gott er half mir. Mein Sieg und Sang ist Gott, und er mein Heil. Die Stimme des Jubels und des Heils wird gehört in den Hütten der Frommen. Die Rechte Gottes schafft die Kraft; die Rechte Gottes ist erhöht; die Rechte Gottes schafft die Kraft! Ich sterbe nicht, nein, ich lebe, und erzähle die Thaten Gottes. Gezüchtigt hat mich Gott, aber nicht dem Tode hingegeben. Deffnet mir die Pforten der Gerechtigkeit, daß ich darin eingehe, und dem

נשמת כל-חי תברך את-שמך יי אלהינו.
 ורוח כל-בשר תפאר ותרום זכרה מלכנו
 תמיד. מן-העולם ועד-העולם אתה אל.
 ומבלעדיך אין לנו מלה גואל ומושיע מפרנס
 ומרחם בכל-עת צרה וצוקה אין לנו מלך
 אלא אתה: אלהי הראשונים והאחרונים.
 אלוה כל-בריות אדון כל-תולדות המהלל

לי בעזרי ואני אראה בשנאי: ק טוב לחסות
 ביי מבטח באדם: ה טוב לחסות ביי מבטח
 בנדיבים: ק כל-גוים סבבוני בשם יי ביי
 אמילם: ה סבבני גם-סבבוני בשם יי ביי
 אמילם: ק סבבני כדברים רעכו באש קוצים
 בשם יי ביי אמילם: ה דחה רחיתני לנפל
 ויי עזרני: ק עזי וזמרת יה ויהי-לי לישועה:
 ה קול רנה וישועה באהלי צדיקים ימין יי
 עשה חיל: ק ימין יי רוממה ימין יי עשה
 חיל: ה לא-אמות כיהאיה ואספר מעשה
 יה: ק יסר יסרני יה ולמות לא נהנני:
 ה פתחולי שערי-צדק אבא גם אודה יה:

gepriesene mit der Fülle von Lobgesängen, der seine Welten leitet in Gnade und seine Geschöpfe in Liebe. Wahrlich er schlummert nicht u. schläft nicht, unser Gott, der da die Schlafenden erwecket und die Schlummernden ermuntert, die Sprache gibt den Stummen, der erlöse die Geschlechter, der aufhilft den Gefallenen und stützt die Gebeugten. Dich allein, o Herr, preisen wir und loben und rühmen dich, und verkünden und beten deinen heiligen Namen an mit den Worten Davids: „Meine Seele lopreise den Herrn und all mein Sein seinen heiligen Namen.“

Herrn danke!—Das ist die Pforte Gottes, die Gerechten gehen darin ein!—Ich danke dir, Gott, daß du mich hast erhört, und warst mein Heil! Der Stein, den die Bauleute haben verschmähet, der ist zum Haupt- und Eckstein worden. Von Gott ist das geschehen, so wunderbares es ist in unsern Augen. Den Tag, den hat Gott gemacht, daß wir uns freu'n und fröhlich seien.

Ach Gott, hilf!

Ach Gott, laß gelingen!

Gesegnet, wer da kommt im Namen Gottes, wir segnen euch aus Gottes Haus!

Gott ist der Herr, der leuchtet uns! Bindet mit Seilen das Festopfer an die Hörner des Altars! Du bist mein Gott, dir danke ich; du, mein Gott, dich erhebe ich!

בְּרַב הַתְּשׁוּבוֹת הַמְּנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד
וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים. וַיִּי לֹא־יָנוּם וְלֹא־יִישָׁן.
הַמְעוֹרֵר יְשָׁנִים וְהַמְקִיץ נֹרְדָּמִים. וְהַמְּשִׁיחַ
אֱלֹמִים. וְהַמְּתִיר אֲסוּרִים וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְהַזּוֹקֵף בְּפוֹפִים. לֵךְ לְבָרֵךְ אֲנַחְנוּ מוֹדִים.
וְנַהַלְלֶךָ וְנִשְׁבַּחֶךָ וְנִפְאָרֶךָ וְנִכְבֵּדֶךָ אֶת־שֵׁם
קְדוֹשְׁךָ. בְּאֲמֹר בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ וְכָל־

כִּי זֶה־הַשַּׁעַר לִי צְדִיקִים יָבֹאוּ בוֹ : הִיא אוֹרֶךָ
כִּי עֲנִיתָנִי וְתַהֲיִלִּי לִישׁוּעָה : כִּי אֲבִן מְאֹסוֹ
הַבּוֹנִים הִיְתָה לְרֹאשׁ פִּנָּה : הִיא מֵצֵאת יְיָ
הִיְתָה זֹאת הִיא נִפְלְאוֹת בְּעֵינֵינוּ : כִּי־זֶה
הַיּוֹם עָשָׂה יְיָ נִגְיָלָה וְנִשְׁמַחָה בוֹ :

הִיא אֲנִי הוֹשִׁיעָה נָא כִּי אֲנִי הוֹשִׁיעָה נָא
הִיא אֲנִי הַצְּלִיחָה נָא כִּי אֲנִי הַצְּלִיחָה נָא :

הִיא בְּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יְיָ בְּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יְיָ :
כִּי אֵל יְיָ וַיֵּאָר לָנוּ אֲכַרְו חַג בְּעַבְתֵּימֶם עַד
קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ : הִיא אֵלֵי אֶתָּה וְאוֹרֶךָ אֱלֹהֵי